

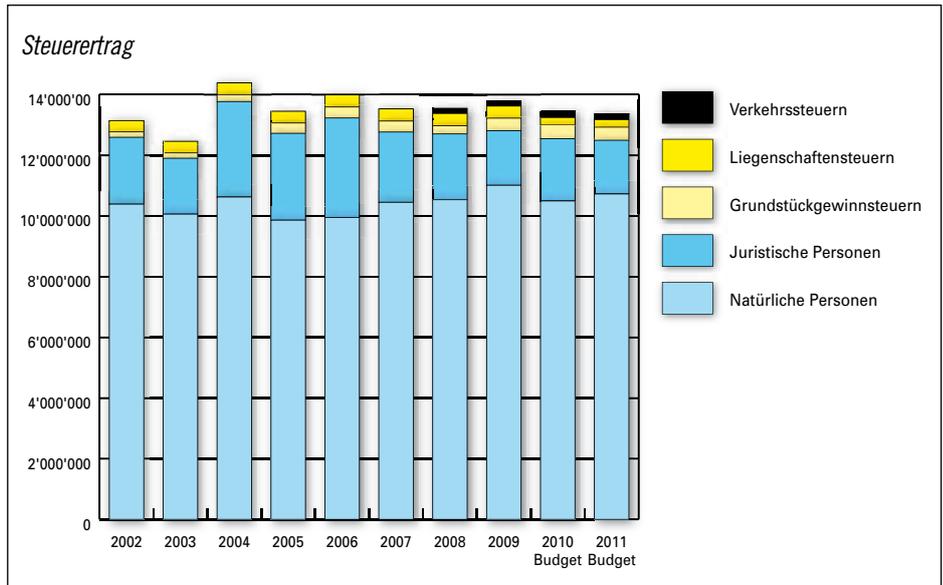
Steuern werden gesenkt!

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, eine transparente und verlässliche Finanzpolitik zu betreiben. Dank des guten Abschlusses im vergangenen Jahr und einer differenzierten finanzpolitischen Beurteilung bei der Budgetierung beantragt er für 2011 die Steuern um zwei Prozent von 76 auf 74 Prozent zu senken. Der Voranschlag der Politischen Gemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 654'397.– ab. Das budgetierte Defizit kann durch das Eigenkapital gedeckt werden.

Erfreuliche Nachricht für die Romanshornrinnen und Romanshorn: Der Steuerfuss soll für 2011 gesenkt werden. Dies beantragt der Gemeinderat den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern. Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 26'500'657.– und einem Gesamtertrag von Fr. 25'846'260.– ist für das Jahr 2011 ein Defizit von Fr. 654'397.– budgetiert. Der Aufwand ist gegenüber dem Voranschlag 2010 um rund 0,45% oder Fr. 118'647.– höher budgetiert. Beim Ertrag wird mit einem Plus von rund 0,70% oder Fr. 180'400.– gegenüber dem Voranschlag 2010 gerechnet.

Steuerertrag

Aufgrund der stetig wachsenden Bevölkerung und der steigenden Steuerkraft wird für das Jahr 2011 mit einem höheren Steuerertrag bei den natürlichen Personen gerechnet. Bei den



juristischen Personen werden sich die Wirtschaftskrise und die Steuergesetzrevisionen der vergangenen Jahre in der Steuerbilanz bemerkbar machen. Der Steuerertrag wird voraussichtlich um rund Fr. 300'000.– geringer ausfallen. Dieser Minderertrag ist im Budget eingerechnet. Aufgrund der guten Ergebnisse der Vorjahre beantragt der Gemeinderat eine weitere Reduktion des Steuerfusses um zwei Prozent.

Mit der in diesem Herbst beschlossenen Steuergesetzrevision (vereinfachte Steuertarife und weitere Steuererleichterungen) wird sich

zudem auch die kantonale steuerliche Belastung ab dem 1.1.2011 nochmals spürbar verringern.

Öffentliche Sozialhilfe

Eine Prognose im Bereich der öffentlichen Sozialhilfe ist schwierig zu stellen. Im Budget 2011 wird mit einer leicht ansteigenden Zahl von Unterstützungsfällen gerechnet, die finanziellen Auswirkungen können jedoch noch nicht abgeschätzt werden.

Fortsetzung auf Seite 3

TCMswiss®
Traditionelle Chinesische Medizin

Praxis
Bahnhofstr. 3
8590 Romanshorn
071 777 18 18
www.tcmwiss.ch

**Schwermütigkeit?
Schmerzen?
Stress?**

Wir helfen!

**Akupunktur · Tuina-Massage
Kräutertherapie · Schröpfen**

Bülach · Spital Bülach · Frauenfeld · Küsnacht · Romanshorn
Thalwil · Winterthur · Zürich (beim SBB HB) · ZH-Altstetten

Farbe ist Leben!

**Aktuell:
Lehmfarben & neue Farbtöne nach
«Le Corbusier»**

Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

**Altgold-
Ankauf**

Fr. 33.– /39.– per Gramm Feingold

Markus Franz, Goldschmied
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

Kostbarkeiten in feinsten Handwerkskunst.

Zu vermieten:
in **Romanshorn** an zentraler
Lage (Nähe Bahnhof) schöne
3-Zimmer-Wohnung

Zu vermieten:
in **Romanshorn** an sonniger
Wohnlage am Gotthelfweg 4

4½-Zimmer-Wohnung
im 2. OG mit grossem Balkon

Mietbeginn nach Vereinbarung

Nähere Auskunft erhalten
Sie unter Max Zeller Söhne AG
Mobile 079 551 50 02.
Frau Segmüller

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Clevere Bestpreiskarte

Einmal zahlen, stets zum günstigsten Preis kopieren.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

SEEBLICK

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle
6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



Ohne Heizung kein Schwimmbad

Ja zur neuen Heizung – Ihre Stimme ist wichtig

Eine Badi ohne Heizung ist wie ein
Haus ohne Licht und Wärme.
Es ist nutzbar, aber nicht vollständig,
weil entscheidende Dinge fehlen.

**Darum braucht es die neue
SEE BAD-Heizung, damit:**

- die massgeblichen Grenzwerte eingehalten werden
- alle Kurse auch in der Nebensaison stattfinden
- die sportliche Betätigung gefördert wird
- Aquafit & Co. nicht zum Sommerplausch verkommen

**Stimmen Sie am 26. September 2010
für die SEE BAD-Heizung.**

Ihr Schwimmclub Romanshorn



Romanshorn
Salmsach



Evangelische
Kirchgemeinde

Urnenwahl

Der Wahlgang für die Ersatzwahl der Behörden der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach für die Amtsperiode 2008 bis 2012 wird auf den **28. November 2010** festgesetzt. Vorschläge zur Aufnahme auf die Namenliste können bis zum 55. Tag (04. Oktober 2010) vor dem Abstimmungstag beim Präsidenten der Evangelischen Kirchenvorsteherschaft Romanshorn-Salmsach eingereicht werden.

Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von mindestens zehn im Wahlkreis (Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach) wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften und Kandidaturen können nicht zurückgezogen werden. Verspätet gemeldete Kandidaten finden auf der Namenliste keine Aufnahme. Diese oder später vorgeschlagene Kandidatinnen und Kandidaten können aber trotzdem gewählt werden.

Bei Unklarheiten erteilt der Präsident oder die Verwaltung der Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach gerne Auskunft. Dort können auch unentgeltliche Listen für Wahlvorschläge bezogen werden.

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach



Fortsetzung von Seite 1

Gesundheit

Mit der Änderung des Gesetzes über die Krankenversicherung, welche ebenfalls auf 2011 in Kraft gesetzt werden wird, erwachsen den Gemeinden deutlich höhere Kosten im Bereich der Pflegefinanzierung. Die tatsächliche Höhe der zusätzlichen Aufwendungen ist schwierig zu prognostizieren.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist einen Nettoaufwand von 5,236 Millionen Franken aus. Die wesentlichen Investitionen sind: Ersatz SEE BAD-Heizung, Sanierung Strassen Eigenheimquartier, Neubau Gemeindesaal, Sanierung Kanäle Alleestrasse, Bahnhofstrasse, Salmsacherstrasse und Eigenheimquartier sowie Sanierung Mehrfamilienhaus Egnacherweg 6. Der Gemeinderat musste bei der Budgetierung Prioritäten setzen und die Realisierung einzelner Projekte auf spätere Jahre verschieben.

Finanzplan

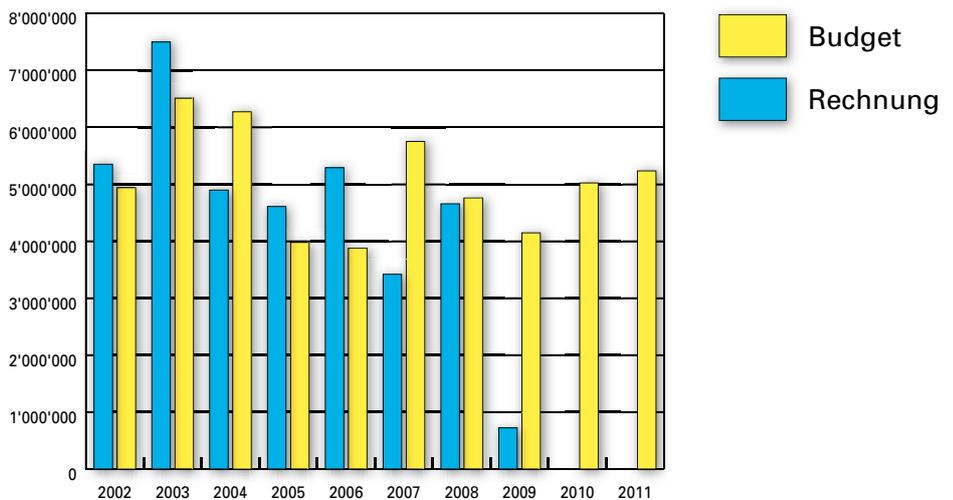
Der Finanzplan zeigt markante Veränderungen auf. Ohne die Einführung der Flat Rate Tax im Thurgau sind die Steuerausfälle für die Gemeinden weit geringer. Zusammen mit

der erfreulichen wirtschaftlichen Entwicklung und einem stetigen Bevölkerungswachstum bleiben die Aussichten positiv. Die Defizite der Laufenden Rechnung werden kleiner und können vom Eigenkapital gedeckt werden. Der geplante neue Gemeindesaal führt zu hohen Investitionen, welche die Selbstfinanzierung übersteigen und eine Neuverschuldung auslösen. Die Abschreibungen daraus und die Betriebskosten belasten die Rechnung ab 2014. Die finanzpolitischen Ziele können jedoch mit dem aktuellen Steuerfuss eingehalten werden.

Budgetgemeinde

Die Budgetgemeindeversammlung findet am Montag, 15. November 2010, 20.00 Uhr, im Bodensaal, statt. Nebst dem Budget wird den Stimmberechtigten die Zonenplanänderung Schlossberg zur Genehmigung unterbreitet. ●

Gemeindekanzlei Romanshorn



Nettoinvestitionen

Behörden & Parteien

Steuern werden gesenkt! 1
 Ersatz Heizung SEE BAD..... 4
 Ökumenische Betttagsgottesdienste..... 4
 FDP-Stamm am 18. September 4
 JA zum SEE BAD –
 JA zum Ersatz der Heizung 4
 Wahlvorschlag steht..... 4
 Information und Manipulation..... 5

Kultur & Freizeit

40. Vierkampf
 der Ostschweizer Kynologen 8
 La Le Lu-Singen mit Kleinkindern 9
 Die Fremde..... 9
 Tanz im Wind..... 9
 SC Lyss gewinnt den EZO-Cup 2010.. 9
 Musik mit Kindern 10
 Auftrag erfüllt 10
 Bezirkssängertag 11
 16 Frauen und zwei Hexen 11
 In den Südschwarzwald 12

Wirtschaft

Erneuerbare Energie 6
 Beeindruckt vom Umbau 7
 Grosses Interesse
 für die factory im autobau 7

Treffpunkt

Leserbrief 5

Schule

Täglich ein Stück weiter 8

Gesundheit & Soziales

Lebensfreude ist nicht
 selbstverständlich..... 5
 Jubiläumsfest
 Spielgruppe Romanshorn..... 5

Marktplatz

Wellenbrecher 5
 Ein neues Zuhause für Cleo 6
 Romanshorner Agenda..... 19

Impressum

Herausgeber
 Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
 Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschul-
 gemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde
 Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
 Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und
 Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können
 bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von
 Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
 Gemeindekanzlei Romanshorn
 Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
 Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
 Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
 Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr
 Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
 Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Beilage: Bauen und Wohnen



Ersatz Heizung SEE BAD

Die Interpartei begrüsst den Ersatz der bestehenden Heizung im SEE BAD.

In der Urnenabstimmung vom 26. September 2010 beantragt der Gemeinderat einen Bruttokredit von Fr. 930'000.– für den Ersatz der SEE BAD-Heizung durch eine Qualischnitzel-/Pellets-Anlage. Durch einen Kantonsbeitrag würden die Kosten um Fr. 200'000.– gemindert. Die Interpartei, bestehend aus den Ortsparteien FDP, CVP, SVP, SP und Grünes Forum, hat im Anschluss an ihrer letzte Sitzung beschlossen, den Romanshorer Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Annahme dieser Vorlage zu empfehlen. ●

Daniel Anthenien, Präsident Interpartei

Ökumenische Betttagsgottesdienste

Sonntag, 19. September 2010 um 10.15 Uhr in der kath. Kirche Romanshorn, gleichzeitig Kinderfeier vom Kindergartenalter bis zur 6. Klasse in der Alten Kirche

Die beiden Gottesdienste werden von der Evang. Kirche und der Kath. Pfarrei gemeinsam gefeiert. Das Thema «Vielfalt – Geschenk Gottes» wird in der Pfarrkirche und in der Alten Kirche aufgenommen. Die Vielfalt in der Schöpfung betrifft nicht nur die Pflanzen- und Tierwelt, sondern auch uns Menschen. Wir alle haben Platz und bestimmte Aufgaben auf dieser Welt. Alle haben Freude an einem Gegenüber, der mit ihm lacht, weint oder einfach da ist. Ein schönes Thema, um Ökumene zu feiern und auch zu leben, gerade am Betttag. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes in der Pfarrkirche übernimmt der kath. Kirchenchor unter der Leitung von Roman Lopar. Da dies der letzte offizielle Gottesdienst der evang. Pfarrerin Trix Gretler in Romanshorn ist, wird sie im Zeichen der gelebten Ökumene in diesem Sonntagsgottesdienst verabschiedet. Ob gross, klein, arm, reich, einsilbig oder gesprächig, alle sind herzlich zu den beiden Feiern mit anschliessendem Apéro im Johannestreff eingeladen. ●

Evang. und Kath. Kirchgemeinden

FDP-Stamm am 18. September

Morgen Samstag, 18. September 2010 findet wieder ein FDP-Stamm statt. Wie immer ist dies ein öffentlicher Anlass. Alle sind herzlich willkommen. Der FDP-Stamm bietet Gelegenheit, sich im ungezwungenen Rahmen über aktuelle Lokalthemen auszutauschen. Als Vorstandsvertreterin ist Catherine Franz dabei. Wir freuen uns, wenn aktive Mitglieder und Gäste dazu kommen. **Treffpunkt: Hotel Inseli, 9.30 Uhr.** ●

FDP: Die Liberalen Romanshorn, Vorstand

JA zum SEE BAD – JA zum Ersatz der Heizung

Wie der Gemeinderat in der Botschaft zum Ersatz der SEE BAD-Heizung schreibt, ist «unsere Romanshorer Badi» eine wichtige Visitenkarte und eine der schönsten Anlagen am Bodensee. Der Vorstand der CVP kann die Argumentation des Gemeinderats gut nachvollziehen und unterstützt die Vorlage.

Die CVP dankt dem Gemeinderat für die umfassende und detaillierte Abklärung der verschiedenen Möglichkeiten. Sie hat Verständnis dafür, dass Varianten aus finanziellen Gründen aus den Traktanden fielen, da sie schlicht zu teuer waren. Mit der jetzt vorliegenden Lösung wird eine ökologisch und ökonomisch zweckvolle Möglichkeit gewählt, die auch eine gewisse Flexibilität ge-

währt. So kann der Betrieb sowohl mit Qualischnitzeln als auch mit Pellets gewährleistet und Holz aus dem Romanshorer Wald verwendet werden.

Erfreut zeigt sich die CVP darüber, dass es dem Gemeinderat gelungen ist, in zähen Verhandlungen mit dem Kanton die Zusage für einen Unterstützungsbeitrag von Fr. 200'000.– zu erhalten. Wir ermuntern die Romanshorer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger am 26. September ein JA zum Ersatz der SEE BAD-Heizung in die Urne zu legen und die Bemühungen des Gemeinderates für das SEE BAD zu honorieren! ●

CVP Romanshorn, Max Brunner, Präsident

Wahlvorschlag steht

Der Wahlvorschlag für die evangelische Kirchenvorsteherschaft steht.

Die Wahlvorbereitungskommission der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach freut sich sehr, bereits einen vollständigen Wahlvorschlag für die Wahl vom 28. November 2010 präsentieren zu können. Es stellen sich sieben Personen zur Wahl, welche über vielfältige Fähigkeiten und Lebenserfahrung verfügen und motiviert sind, sich für das Wohl der Kirchgemeinde einzusetzen. Es sind dies Heinz Loppacher (Präsidium, Romanshorn), Ueli Aebersold (Romanshorn), Christa Bienst (Salmsach), Heinz Bierwolf (Romanshorn), Arno Germann (Romanshorn), Max Müller (Salmsach), Regula Streckeisen (Romanshorn). Insgesamt verfügen sie über alle Fähigkeiten, welche die Aufgaben in den Ressorts erfordern. Zwei Personen sind weniger als 60 Jahre alt, fünf sind älter. Damit gelang es der Kommission trotz intensiven und zeitaufwändigen Bemühun-

gen nicht in gewünschtem Mass, eine gute Altersdurchmischung zu erreichen. Insbesondere wünschten wir uns noch eine geeignete Frau in jungem oder mittlerem Alter. Falls Sie, liebe Leserin, sich angesprochen fühlen, dann nehmen Sie bitte umgehend Kontakt auf mit der Präsidentin der Kommission, Regula Streckeisen, spätestens bis Montag, 20. September mittags. Wir würden Sie dann gerne kennenlernen und Ihnen Ihre Fragen zum Amt beantworten an unserer Sitzung vom 20.9. abends. Im Falle Ihrer Eignung und Zusage wird Regula Streckeisen gerne auf ihre Kandidatur verzichten.

Die Kommission plant, Anfang November ein Podium durchzuführen, damit die Bevölkerung die Kandidatinnen und Kandidaten kennenlernen kann. Die entsprechenden Informationen werden zu gegebener Zeit im «Seeblick» und im Kirchenboten publiziert. ●

Wahlvorbereitungskommission

Information und Manipulation

Medien vermitteln Informationen und stellen sie in grössere Zusammenhänge. Gleichzeitig werden Mediennutzer beeinflusst oder auch manipuliert. Der Arboner Andrea Vonlanthen sprach auf Einladung des schweizerischen, protestantischen Volksbundes in Romanshorn zum Thema «Zwischen Information und Manipulation».

Der Stellenwert der Medien ist gross: pro Kopf und Tag werden sie während sieben Stunden konsumiert. An vorderster Stelle stehen Fernsehen, Radio und Internet. Immerhin während 35 Minuten werden Zeitungen gelesen. Droht den Nutzern damit «der Erstickungstod durch Überinformation?», wie es der Medienkritiker Neil Postman einmal formuliert hatte.

Vielfältiger Auftrag

Andrea Vonlanthen aus Arbon, Journalist und Chefredaktor, konnte in seinen Ausführungen aus dem Vollen schöpfen: Er sprach an der Tagung des Schweizerischen Protestantischen Volksbundes in Romanshorn. Der SPV hat das Ziel, das reformierte Gedanken- gut zu bewahren und das christliche Leben zu fördern. Ernst Burkhart aus Bischofszell präsidiert die kantonale Sektion. «Medien sollen Informationen auswählen und verständlich

vermitteln, sie in Zusammenhänge stellen und die Nutzer damit zur politischen Betätigung befähigen. Sie haben eine Wahrheits-, eine Wächter- und eine Forumsfunktion. Einerseits bewirken sie viel Positives für die Lebensbewältigung des Einzelnen und für die Welt als Ganzem. Andererseits stehen sie vermehrt unter Druck und neigen auch darum zu Banalisierung, zum Verstärken des sogenannten «Mainstream», sagte Vonlanthen. Zudem sei eine Mehrheit der Journalisten dem politisch linken Spektrum zuzuordnen.

Selber Verantwortung übernehmen

Dass Werbung beeinflusse, manipulierte, sei den Nutzern im Grunde klar. Dass die Medien auch durch Auswahl der Informationen, durch Bilder, durch Personalisierung manipulativ wirken können, sei nicht so leicht zu durchschauen. Immerhin gebe es Möglichkeiten, sich der Manipulationen bewusst zu werden: «Sie sind gefordert, die Medien sinnvoll und selektiv zu nutzen. Sie können die Medien mit Leserbriefen, Veranstaltungen beeinflussen. Und schliesslich: Suchen Sie persönlich nach der Wahrheit und übernehmen Sie Verantwortung», betonte der Referent. Er stehe als Christ in der befreienden Wahrheit in Gott. ●

Markus Bösch

Lebensfreude ist nicht selbstverständlich

Pro Senectute Herbstsammlung 2010

Die 2009 von Pro Senectute veröffentlichte Studie zur Altersarmut in der Schweiz zeigt auf, dass das in der Öffentlichkeit vorherrschende Bild der «reichen Alten» nur für einen kleinen Teil der Seniorinnen und Senioren zutrifft. Rund zwölf Prozent der Rentnerinnen und Rentner beziehen Ergänzungsleistungen, rund drei bis vier Prozent bleiben trotz Ergänzungsleistungen arm. Dies entspricht umgerechnet der Einwohnerzahl einer Kleinstadt wie Biel. In der Schweiz gibt es Pensionierte, welche, mit 2'280 Franken pro Monat auskommen müssen. Pro Senectute Thurgau leistet kostenlos und diskret Hilfe, wenn ältere Menschen in finanzielle Notlagen geraten. Die acht Beratungsstellen im Thurgau springen in solchen Fällen ein und beraten kostenlos ältere Menschen und deren Angehörige bei finanziellen

Fragen und klären Ansprüche auf Sozialversicherungsleistungen. Ratsuchende werden aber auch bei Themen rund um die verschiedenen Fragen der Lebensgestaltung nach der Pensionierung, wie z.B. Wohnformen, Gesundheit oder rechtliche Fragen unterstützt. Lebensfreude ist nicht selbstverständlich. Sie nährt sich vom Gefühl der Zuversicht und der Hoffnung auf ein würdiges Altern. Die Herbstsammlung von Pro Senectute schafft für viele Betroffene einen Lichtblick. Dank Spenden kann Pro Senectute die Sozialberatung kostenlos anbieten, ältere Menschen finanziell unterstützen und ein erfülltes und selbständiges Leben zuhause ermöglichen.

Als gemeinnützige Stiftung, welche auf Spenden angewiesen ist, dankt Pro Senectute Thurgau herzlich für Ihren Beitrag!

Spendenkonto: PC 85-530-0. ●

Pro Senectute

Gute Besserung

Aus gesundheitlichen Gründen kann Franz Bolliger diese Woche keinen Wellenbrecher schreiben. Wir wünschen ihm auf diesem Weg gute Besserung und freuen uns, im November wieder seine Glosse lesen zu dürfen. ●

Jubiläumsfest Spielgruppe Romanshorn

Am Samstag, 25. September 2010, 9.30 bis 16.00 Uhr feiern wir an der Bahnhofstrasse 29 unser 30-Jahr-Jubiläum.

Komm mit Deiner Familie in unsere «Luftibus-Welt» der Überraschungen ... Clown ... Ballonwettbewerb mit tollen Preisen ... spielen ... werken ... Sinne erfahren ... Märchen ... und lass Dich in unserem Schlaraffenland ... Fisch-Chnusperli vom Fischereiverein ... Hordog ... Kuchen ... «Schleckereien» ... kulinarisch verwöhnen!

Wir freuen uns auf ein lässiges Fest rund um das Thema «Luft!» ●

S'Spielgruppen-Team

SF bi de Lüt

Dank an die fleissigen Schüler der 4. und 6. Klasse Rutishauser.

Es war eine Freude an der Wochenaufgabe mitzuarbeiten und euch mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Mit grossem Einsatz habt ihr diese nicht leichte Aufgabe gestaltet. Es wurde geschnitten, geleiht und gemalt. So entstanden kreative Hüte mit verschiedenen Fahrzeugen, die den Verkehrsknotenpunkt Romanshorn symbolisierten.

Damit noch viele diese tollen Hüte (sie haben den Regen relativ gut überstanden) bewundern können, sind diese in den Schau- fenstern der Ströbele Kommunikation (Alleestrasse 35) und dem Reisebüro Bodana Travel (im Rütihof) ausgestellt. ●

Carla und Martina Ströbele,
Regine Scheuner

Ein neues Zuhause für Cleo

Cleo ist ein ca. vier Jahre alter Kater (geimpft und kastriert), der sich sehnlichst ein neues Zuhause wünscht.

Er ist sehr anhänglich und ziemlich verspielt. Ideal wäre ein Einzelplatz mit gefahrlosem Auslauf. Für nähere Auskunft melden Sie sich bitte bei der Katzenstation (Telefon 071 461 10 37) oder bei der Meldestelle (Telefon 071 410 18 56) der Katzenfreunde Oberthurgau. Weitere Katzen, die auf ein neues Zuhause warten, finden Sie auf www.katzenfreunde-oberthurgau.ch. ●

Katzenfreunde Oberthurgau



Wirtschaft

Erneuerbare Energie

Bei schönstem Sommerwetter trafen sich um 7.45 Uhr rund 90 Mitglieder vor dem EW Romanshorn zum sich jährlich wiederkehrenden Genossenschafts-Ausflug.

Dieses Jahr lud das EW Romanshorn zu einer Besichtigung nach St. Gallen ein, um sich das interessante Gesamt-Konzept über neue «Erneuerbare Energien» anzusehen.

In drei Gruppen besichtigte man die Standorte:

- Solaranlage auf der IKEA in der AFG-Arena
- Energieversorgung Unterwerk AFG-Arena
- Kehrlichtheizkraftwerk mit Geothermieprojekt

Das interessante Geothermieprojekt für die Stadt St. Gallen wurde uns durch Herr Stadtrat Fredy Brunner sehr ausführlich und mit einer Prise Humor und viel Überzeugung nahe gebracht. Eine Tiefenbohrung im Sittertobel wird zeigen, ob genügend warmes Wasser vorhanden ist, das zur Produktion von Fernwärme und Strom genutzt werden könnte. Sollten die Bohrungsergebnisse nicht den Erwartungen entsprechen, würden die St. Galler 20–25 Millionen Franken «in den Sand gesetzt» haben. In der kommenden Woche muss das Parlament vorerst den Kredit bewilligen. Auf das vergleichbare Projekt in Basel, welches wegen Erschütterungen abgebrochen werden musste, angesprochen, erklärt uns Herr Stadtrat Fredy Brunner ausführlich und verständlich den Unterschied zwischen Basel und St. Gallen. Das Wasser ist hier im Gegensatz zu Basel in einer Tiefe

von ca. 4'500 m bereits vorhanden und muss infolgedessen nur «noch» hinaufgepumpt werden.

Auf dem Dach der IKEA bei der AFG-Arena befindet sich eine grosse Solaranlage. Hier wurden wir durch Herr Etter von den Stadtwerken St. Gallen über die Funktion bestens informiert. «Da bei uns halt nicht immer so schönes, warmes Sommerwetter herrscht, ist die Stromproduktion dieser Anlage eher gering. Eigentlich müsste diese Solaranlage in der Wüste stehen.» Schön war, die einmalige Aussicht zu geniessen.

Im Unterwerk der AFG-Arena erklärte uns Herr Rüttimann, wie dieser Stadtteil und das ganze Areal der Arena mit Energie versorgt wird. Ebenfalls ist die Stadt St. Gallen eine der

ersten Städte in der Schweiz, die in alle Haushaltungen ein Glasfaserkabel einziehen wird. Dadurch haben in Zukunft alle Kunden der Stadtwerke St. Gallen die Möglichkeit, sich bei vielen Betreibern wie Swisscom, Cabelcom etc. anzuschliessen und deren Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

Nach einem sehr schmackhaften, tollen Ap-penzeller Buffet im «Einstein» fuhren wir zu-frieden und um eine grosse Erfahrung reicher an den Ausgangspunkt zurück. An dieser Stelle danken wir den Herren F. Brunner, D. Rüttimann und T. Etter sowie ganz speziell dem EW Romanshorn für diesen gelungenen, gut organisierten und sehr informativen Anlass. ●

Ruth Bätcher



Beeindruckt vom Umbau

Gemeinderat zu Besuch bei Ströbele Kommunikation Romanshorn

Wenn der Romanshorner Gemeindevorstand Norbert Senn mit sieben Gemeinderäten auftaucht, dann muss etwas Wichtiges los sein. Und das war es denn auch. Im Rahmen des Programms «Kontakt zum örtlichen Gewerbe» folgte die 8-köpfige Behörde kürzlich einer Einladung von Ströbele Kommunikation. Die Produktions- und Kommunikationsagentur hat ihren Sitz an der Alleestrasse 35 in Romanshorn. Beim Rundgang durch das Unternehmen erfahren die Gemeinderatsmitglieder, warum die Erweiterung und der Umbau hier stattfanden – und nicht in Form eines Neubaus ausserhalb des Dorfes. «Wir glauben an die Alleestrasse», sagt Geschäftsleiter Stefan Ströbele. Die Tatsache, eine halbe Million Franken für den Umbau in die Hände genommen zu haben, unterstreicht diesen Glauben. Vielleicht liegt dieser aber auch am Wachstum der Firma selbst. Die Entwicklung der letzten zehn Jahre ver-

lief rasant: Ausdehnung der Produktionsflächen, der Neubau der Grafik und das starke Aufkommen im Kommunikationsbereich. Mittlerweile zählt das Unternehmen 30 Mitarbeitende, davon drei Lernende. Der neu gestaltete Agenturbereich mit seinen hellen,

ästhetischen Arbeitsplätzen hat den Ratsmitgliedern Eindruck gemacht. «Der Gemeinderat ist froh, ein so gut aufgestelltes Kommunikationsunternehmen in der Gemeinde zu haben», so Norbert Senn. ●

Ströbele Kommunikation



Gemeindevorstand Norbert Senn ist beeindruckt von den drucktechnischen Anlagen bei Ströbele Kommunikation in Romanshorn.

Grosses Interesse für die factory im autobau

Im autobau in Romanshorn wird gegenwärtig die autobau factory erstellt. Darin werden ab nächstem Frühjahr Räumlichkeiten für das Autogewerbe sowie Boxen zum Einstellen von Autos zur Verfügung stehen. Das Interesse an beiden Angeboten ist gross, bereits sind fast zwei Drittel der verfügbaren Fläche vermietet.

«In der autobau factory setzen wir ein Auto-bezogenes Konzept mit einer gemischten Nutzung um», sagt Urs Brüscheiler, der bei der Bauherrin ALIM Thurgau AG für den Neubau verantwortlich ist. «Einerseits können hier Autobesitzer ihre Fahrzeuge unterbringen, andererseits haben Fachleute die Möglichkeit, ihre Dienstleistungen im Zusammenhang mit Autos anzubieten.» Bereits sind rund 60 Prozent der verfügbaren Fläche vermietet, und auch die Tatsache, dass die Verhandlungen für weitere 20 Prozent kurz vor dem Abschluss stehen, zeigt, dass das factory-Konzept von autobau einen guten Anklang findet.

Einer der ersten, der eine Einstellbox in der autobau factory gemietet hat, ist Arno Franke aus Romanshorn. «Bisher hat mein Oldtimer

in einer Tiefgarage gestanden, was natürlich nicht reicht, um seinen guten Zustand auf Dauer zu erhalten. In der autobau factory wird das anders: Dort ist mein Auto nicht nur



Die Bauarbeiten für die autobau factory in Romanshorn sind in vollem Gang – die Eröffnung findet im Frühling 2011 statt. (Bild autobau.ch)

klimatisch richtig, sondern auch sicher vor Beschädigungen untergebracht. Und es gibt dort auch kompetente Spezialisten, die mir helfen werden, mein Coupé zu pflegen und seinen originalen Zustand zu erhalten.»

Karl Tobler von der Erlengarage AG in Erlen wird in Romanshorn einen zweiten Betrieb eröffnen. «In unserer Werkstatt in der autobau factory bieten wir den Besitzern von klassischen und sportlichen Autos einen umfassenden und kompetenten Service an», erklärt er, «der reicht vom Fahrzeugunterhalt bis zur kompletten Restauration. Und selbstverständlich kümmern wir uns auch um die gerade nicht benötigten Reifen unserer Kunden.» Fredy Lienhard, Initiator und Besitzer des autobau: «Die autobau factory bietet Autospezialisten eine Erfolgchance. Dadurch entstehen neue Arbeitsplätze. Auf der anderen Seite haben die Liebhaber von spezielleren Autos die Möglichkeit, diese im optimalen Umfeld unterzubringen. Daraus wird sich eine besondere automotiv Szene als weitere Attraktion des autobau entwickeln!» ●

autobau

Täglich ein Stück weiter

Während der vergangenen Woche verbrachten über 70 Schüler und Leiter ein weiteres Mal das iSee-Lager unter dem Motto «S'got wiiter» in Mannenbach.

Der erste Programmteil am Montagmorgen mit der Velofahrt an den Untersee war für einige Teilnehmer bereits eine erste Herausforderung. Während dieser, von der Sekundarschule und der Katholischen Kirche gemeinsam organisierten Woche, fanden anschliessend verschiedene Projektstage in kleineren Gruppen statt. An einem Tag setzten sich die Schüler mit ihren eigenen Lebenswerten auseinander. Sie versuchten diese unter anderem in einer selbstproduzierten Bilder-geschichte beziehungsweise einem Rap zu thematisieren. Einen Tag haben die Schüler im Wald verbracht, um als Gruppe verschiedene Aufträge zu lösen. Dabei lernten sie, dass man viele dieser Übungen nur als gemeinsame Gruppe lösen kann. Auch das Mittagessen mussten die Schüler zusammen über dem offenen Feuer eigenhändig herstellen. Der Höhepunkt des diesjährigen Begegnungstags war erneut der Besuch der katholischen Kirche St. Ulrich sowie der Moschee der Albanisch-Islamischen Gemeinschaft «Hëna e re» in Kreuzlingen. Durch den Kontakt mit neuen und auch fremden Ritualen zweier Weltreligionen wurde uns klar, dass Christen und



Muslimen viel mehr Gemeinsamkeiten besitzen als uns die Unterschiede trennen.

Jeder Tag wurde durch ein abwechslungsreiches Abendprogramm abgeschlossen, welches am Donnerstag mit der berühmten Disco seinen Höhepunkt fand. Am Freitag war es bereits wieder Zeit den Weg nach Hause anzutreten. Zuvor blickten wir während einer Abschlussfeier auf das Lager zurück. Während

dieser Feier wurde uns nochmals bewusst, mit welchen ethischen und auch religiösen Grundsätzen wir uns während der vergangenen Woche beschäftigt hatten. Während der ganzen Woche wurden wir von unserer bewährten Küchenmannschaft verwöhnt. Am Freitagabend kamen nach einer kurzweiligen Velofahrt wieder alle Teilnehmer gesund, aber müde, in Romanshorn an. ●

Marius Suter

Kultur & Freizeit

40. Vierkampf der Ostschweizer Kynologen

Unter besten Voraussetzungen starteten am Sonntagmorgen 43 Hündeler und Hündelerinnen in Romanshorn, um Punkte und Plätze beim traditionellen Vierkampf zu erkämpfen. Für kleinere und grössere Patzer wurden nicht nur Strafpunkte verteilt, mancher Teilnehmer erhielt einen kleinen, aber wirksamen Tipp oder guten Ratschlag von den Richtern, welche sie als erfahrene Hündeler, die zum Teil mehrere Hunde in verschiedenen Klassen ausgebildet haben, gerne abgaben. Für die gute Stimmung sorgte auch die hervorragende Festwirtschaft.

Eine Art Standortbestimmung

Die sogenannten Vier- oder Mehrkämpfe sind bei den Hündelern beliebt. Sie finden meistens am Anfang der Frühjahrs- oder Herbstsaison statt. Die Spuren- und Revierarbeit fehlt, dafür werden die technischen Dis-

ziplinen entsprechend streng benotet. Dies gilt als eine ideale Standortbestimmung unter Prüfungsverhältnissen, um kleinere oder grössere Unsicherheiten von Hundeführer und Hund beim Training auf die bevorstehenden Prüfungen möglichst auszubügeln. Das Resultat wird nicht im Leistungsheft eingetragen. Die reichhaltigen Preise spornten die Teilnehmer noch zusätzlich zu Leistungen an, wobei noch zu erwähnen ist, dass kein Teilnehmer ohne einen grösseren oder kleineren Preis nach Hause zurückkehrte.

Gute Beispiele der Harmonie

Freunde des Hundesportes bekamen deshalb während des ganzen Tages interessante Phasen der Unterordnung und Abrichtung zu sehen, welche nur in unzähligen Übungsstunden und unter Überwindung von grösseren

und kleineren Rückschlägen, erreicht werden können. Eines ist sicher, zu konstanten Höchstleistungen sind die Vierbeiner nur zu motivieren, wenn das ganze Umfeld stimmt. Dazu gehören richtige Haltung, Betreuung und Ernährung, also absolutes Vertrauen und Harmonie zwischen Tier und Hundeführer. Dass dies Schwerpunkte sind in den Bestrebungen der Kynologischen Vereine, sei auch an dieser Stelle zu erwähnen.

Dank des Kynologischen Vereines

Der Kynologische Verein dankt allen Spendern für den Gabentisch, den Landwirten für die Benützung ihrer Wiesen und den Teilnehmern für ihr sportliches und faires Verhalten. ●

Der Vorstand

La Le Lu-Singen mit Kleinkindern

Herzliche Einladung zum nächsten «LaLeLu» am Samstag, 25. September 2010, von 9.00 bis 9.45 Uhr im Johannestreff.

Zum Thema «Herbststanz» dürfen Kleinkinder bis 5 Jahre zusammen mit einem Eltern- oder Grosseelternteil, Götti/Gotti oder ... im kommenden «LaLeLu» Sprüchli sowie traditionelle und neue «herbstliche» Kinderlieder auf spielerische Art erlernen.

Anschliessend können sich die erwachsenen Begleitpersonen zusammen mit ihren Kleinkindern zum Znünihöck im Treffli zusammenfinden. Das erlebnisreiche Singen kostet Fr. 7.– pro Familie, inklusiv Znüni. Mitzu-

bringen sind pro Familie eine Wolldecke oder ein grosses Badetuch und für die Kinder sind Rutschsöckli von Vorteil.

Nach dem «Sommer-LaLeLu» mit ganz vielen Kindern freut sich die Kursleiterin Asi Sutter auf eure Anmeldungen bitte bis Donnerstag, 23. September 2010: Telefon 071 463 60 59.

Das Winter-«LaLeLu» zum Vormerken ist am Samstag, 27. November 2010.

Wir freuen uns auf viele Kinder und ein fröhliches Zusammensein! ●

Frauengemeinschaft

Die Fremde

Am Dienstag und Mittwoch, den 21./22. September 2010 um 20.15 Uhr im Kino Modern in Romanshorn.

«Hör auf zu träumen!», sagt die Mutter zu ihrer 25-jährigen Tochter Umay, als diese mit ihrem kleinen Sohn Cem vor der Berliner Wohnungstür ihrer Eltern steht. Umay ist aus einem unglücklichen Eheleben in Istanbul ausgebrochen und will zurück in Berlin ein selbstbestimmtes Leben führen. Sie weiss, dass sie ihren Eltern und Geschwistern damit viel zumutet, hofft aber, dass die liebevolle Verbundenheit stärker ist als alle gesellschaftlichen Zwänge. Doch schon bald erkennt sie, dass ihre Familie die traditionellen Konventionen nicht einfach über Bord werfen kann

und an der Herausforderung zu zerbrechen droht...

Der Regisseurin gelingt ein Kinodebüt von seltener Kraft! (www.diefremde.de)

Regie: Feo Aladag, mit Sibel Kekilli (Gegen die Wand); Deutschland 2009, Deutsch ab 14 Jahren

Zur Erinnerung

«The Sound of Insects» – Das Summen der Insekten; STUDIOFILM aus der Reihe «Ostschweizer Filmemacher» am Freitag, den 17. September 2010 im Kino Modern Romanshorn. ●

IG feines Kino, Andrea Röst



Tanz im Wind

Es gibt wieder einen Plauschnachmittag!

Am Mittwoch, 22. September 2010, von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr, sind alle Kinder ab dem 2. Kindergartenjahr bis zur 6. Klasse ins evang. Kirchgemeindehaus an der Bahnhofstrasse 44 in Romanshorn eingeladen. Neben dem Singen, dem Spielen und einem feinen Zvieri erwartet die Kinder eine lustige Bastelarbeit.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele leuchtende Kinderaugen. ●

Vreni Arn-Harder

SC Lyss gewinnt den EZO-Cup 2010

Der SC Lyss bezwingt im Finalspiel des diesjährigen EZO-Cup die PIKES EHC Oberthurgau mit 1:6 Toren (1:1 – 0:1 – 0:4) und darf sich als verdienter Turniersieger 2010 feiern lassen. Mit dem SC Lyss hat der EZO-Cup einen würdigen Sieger gefunden, waren die «Seeländer» doch über die gesamte Turnierdauer das sportlich überzeugendste Team. Im Spiel um den 3. Rang bezwang der EHC Bülach den EHC Zunzgen-Sissach mit 7 : 3 Toren. ●

PIKES, Hansruedi Vonmoos



Musik mit Kindern

Die GLM – Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn und die Gemeindebibliothek Romanshorn laden Sie herzlich ein zu zwei Veranstaltungen, welche Kinder spielerisch für Musik und Lesen begeistern will.

Das erste Programm ist eine facettenreiche Zusammenstellung von Werken aus dem 20. Jahrhundert. Sie loten die verschiedensten Klangsprachen des Cellospiels aus. In jedem Stück wird wieder eine neue Ausdrucksform zu hören sein, mal lyrisch umspielt, mal singend gestrichen, gläsern getanzt, auf dem Cello getrommelt oder gar gewagt in den Raum geschrien. Der zweite Anlass entführt die Kinder in ein Abenteuerland, nimmt sie mit auf die packende Geschichte von Tim und Captain Crow.

Sbamsbamphonie

Sonntag, 19. September 2010, 17 Uhr
ein Klangkarussell für Cello & Hund
in der Aula der Primarschule Rebsamen
für Erwachsene und Kinder ab 4 Jahren

Barbara Gasser, Cello & Stimme
Rahel Wohlgensinger, Puppenspiel
Simon Engeli, Regie
Tim Schaefer, Bühne

Sbamsbamphonie und was der Hund so dazu meint – wie das Cello verschieden klingen kann. Mal sings, mal kratzt, mal dreht sich gläsern im Kreis und wenns dann noch trommelt und schreit, ist's endgültig fertig mit dem ruhigen Schlaf des Hundes. 50 Minuten Cellomusik und Puppenspiel.

Die musikalische Bildung der jungen Generation ist Barbara Gasser sehr wichtig. Um ihr Programm auch Kindern zugänglich zu machen, schloss sie sich mit der Puppenspielerin Rahel Wohlgensinger, welche ein festes Engagement am Theater Konstanz hat, zusammen. Regie führt der in Romanshorn aufgewachsene Schauspieler und Musiker Simon Engeli.

Eintritte: Erwachsene Fr. 20.–, GLM-Mitglieder Fr. 15.–, Kinder Fr. 10.–

Abenteuerland

Mittwoch, 29. September 2010, 14 Uhr
Vorlesen für Kinder der 1.–3. Klasse in der
Gemeindebibliothek Romanshorn

Magst Du es, wenn es spannend ist? Bist Du manchmal mutig, manchmal nicht? Dann bist Du hier genau richtig. Wir suchen den Weg durchs Abenteuerland und mitten drin erzählt Charlotte Kehl die Geschichte von Tim und seinem Abenteuer mit Captain Crow. Tim fürchtet sich vor Captain Crow, den es gar nicht gibt – oder doch? Was ist das mit Captain Crows Zähnen, die in der Nacht leuchten sollen? Gibt es Geister? Und dann ist alles doch nur ein Spass, und am Ende ist Tim mutiger als sein grosser Bruder.

Eintritt frei, Dauer ca. 1¼ Stunden, mit kleinem Pausensnack.

Charlotte Kehl, Schauspielerin und Buchhändlerin, führt in Bischofszell eine Buchhandlung. ●

GLM und Gemeindebibliothek

Auftrag erfüllt

Der Auftrag lautete: Innerhalb von 72 Stunden einen alten ausgedienten Bauwagen zu einem mobilen Jugendarbeitswagen umzubauen.

Dieser Auftrag erhielten die Leiter der Cevi-Jungschar Romanshorn-Salmsach zum diesjährigen 72-Stunden-Projekt bei welchem in der ganzen Schweiz rund 30'000 Kinder und Jugendliche mitmachten.

So sollte von Donnerstag um 18.11 Uhr bis Sonntag 18.11 Uhr ein alter Bauwagen zu einem Jugendarbeitswagen umgebaut werden. Es galt nun Werkzeuge und Baumaterialien zu organisieren. Ziel war, anfallende Kosten durch den Verkauf von möglichst vielen Pizzas aus einem mobilen Pizzaofen zu begleichen. Insgesamt wurden ca. 40 Kilogramm Teig zu feinen Pizzas verbacken.

Die Cevi-Jungschar Romanshorn-Salmsach bedankt sich bei allen Sponsoren und Helfern, welche zum Gelingen des Projekts beigetragen haben. ●

Das Cevi-Team



Bezirkssängertag



Nach dem Besuch der Sängertage in Zürich und Köln stand für den Sängerbund Romanshorn mit dem Regionalsängertag in Bussnang-Rothenhausen nochmals eine Herausforderung auf dem Programm.

Aufgrund der intensiven Vereinstätigkeiten im ersten Halbjahr und der langen Sommerpause bedurfte es für Dirigent und Sänger einiger Anstrengung, um am Gesangswettbewerb Erfolg versprechend bestehen zu können. Mit 37 von den gesamthaft 38 Aktivsängern war der Sängerbund in Bussnang ausgezeichnet vertreten. Dieser fand aus Anlass des Jubiläums «150 Jahre Männerchor Bussnang-Rothenhausen» statt. 50 Chöre mit gegen 1400 Sängerinnen und Sängern, überwiegend aus dem Thurgau, aber auch aus den

Nachbarkantonen, nahmen daran teil. Passend zur ländlichen Gegend war dann auch die Liederwahl, die Dirigent Rolf Schädler in Abstimmung mit dem Vereinsvorstand getroffen hatte. Zum Auftakt des friedlichen Gesangswettbewerbs präsentierte der Sängerbund das Lied «Waldandacht», dessen Chorsatz von Horst Buchhold stammt. Das «Jagdlied» aus der Feder von Richard Flury und «Der Jäger Abschied» von Felix Mendelssohn vervollständigten den Vortrag. Zusammen mit den Experten Joseph Müller und René Aebi auf der Empore verfolgten in der evangelischen Kirche zahlreiche Zuhörer aufmerksam unsere Aufführung. Der anschließende grosse Applaus war erstes Indiz dafür, dass unsere Präsentation beim Publikum gute Aufnahme fand.

Beim darauffolgenden Expertengespräch, mit dem Sprecher dieses Gremiums, Herr Joseph Müller, sollte das gute Gefühl von Dirigent und Sängern betreffend Leistung Bestätigung finden. Herr Müller lobte den gesamtheitlich gut gelungenen Vortrag. Bezüglich Details und Nuancen in der Bewertung und Ausnutzung des Vereinspotenzials wartete der Ex-

perte mit einigen Ratschlägen auf, Hinweise, die sowohl Dirigent als auch Sänger bei der Probenarbeit und Liederwahl unterstützen sollen. Gemäss seinem Schlusskommentar sind wir auf gutem Wege für das nächstjährige Kantonale Gesangsfest in Sirnach. Obwohl die Bewertung nur eine Momentaufnahme bedeutet, gibt sie doch eine ausführliche Standortbestimmung wieder. Dazu bildet sie eine wichtige Grundlage für die künftige Vereinsstrategie.

Die Zeit bis zur Bekanntgabe des endgültigen Resultats verbrachte die Sängerschar gespannt bei Unterhaltung und Gesang im Festzelt. Zur Übernahme des Verdikts und dem Empfang der Urkunde versammelten sich Dirigent, Präsident und Fähnrich der teilnehmenden Vereine auf der Bühne und gaben ein eindrückliches Bild ab. Das Prädikat «sehr gut» für die Romanshornener Sänger wurde mit grosser Befriedigung zur Kenntnis genommen und sorgte für gute Stimmung auf der Heimreise. Für die grosse Arbeit und vorzügliche Organisation verdienen die Veranstalter ein grosses Kompliment und einen herzlichen Dank des Sängerbunds. ●

Thomas Decurtins

16 Frauen und zwei Hexen

Hexen, Meränge und ein Multimillionär

Eine überschaubare Gruppe mit 16 Frauen des Romanshorer Turnvereins startet am Samstagmorgen zur Turnfahrt ins Emmental. In Burgdorf ist der erste Etappenhalt, bei der Stadtführung erfahren wir vieles über das Leben in früheren Zeiten. Wir wissen nun, weshalb in der Oberstadt einige Lauben im ersten Stock sind oder dass die letzten zwei Hexen begnadigt wurden, statt ertränkt, wurden sie am Leben gelassen und bis zum Oberkörper in die Stadtmauer eingemauert.

Nach dem Picknick in Burgdorf gönnen wir uns auf der Lueg eine Meränge mit Rahm. Dass neben uns ein Multimillionär sitzt, erfahren wir aus dem Gespräch und beim Blick ins Buch über den greisen Wohltäter. Susanne wird uns später die bei ihm erlernten Zaubertrickli vorführen.

Dann heisst es den Rucksack schultern, über viele Hügel gehts rauf und runter in Richtung Sumiswald. Wir geniessen die Sicht über die Hänge mit den verstreuten Emmentaler Höfen und die üppige Blumenpracht vor den

Fenstern und im Garten. Nach der abwechslungsreichen gut dreistündigen Wanderung kommen wir im Rekrutierungszentrum in Sumiswald an. Im ehemaligen Spital logieren sonst die angehenden Rekruten, am Wochenende haben wir die Räume für uns. Das Nachtessen im Kreuz ist ein Genuss, wir bestaunen im Anschluss den Saal, wo Ueli der Pächter im Film sein Vreneli geheiratet hat. Mit Spielen und einem Glas Wein vergeht der Abend wie im Flug.

Akrobatik mit Stecken

Nach dem Frühstücksbuffet geht es am Sonntag in einer einstündigen Wanderung nach Affoltern, wo die Schaukäserei das erste Etappenziel ist. Zur Mittagszeit lockt uns eine kalte Platte in die Höhe, wo wir am Waldrand in die Kunst des Hornussens eingeweiht werden. Bald haben wir den Dreh raus, doch meist nur um die eigene Achse, der Nougat bleibt beharrlich auf dem Bock sitzen. Irgendwann hat es doch jede einmal geschafft, einige kommen nicht mehr nur zufällig mit dem Stecken am

Nougat vorbei. Nach so viel verbrauchter Energie gehts zum Auftanken zurück zur Schaukäserei, bevor wir den Bus nach Hasle-Rüegsau besteigen. Mit dem Zug via Bern reisen wir mit vielen anderen Gruppen heimwärts. Die Organisatorinnen Marianne Tobler und Ursi Marthy sind froh, dass alle begeistert und wohlbehalten ohne Wunderschaden zurückkommen. ●

FTV, Ursi Marthy



In den Südschwarzwald

43 gutgelaunte Romanshorner Männerturner starten am 4. September zur diesjährigen Turnfahrt.

Mit der Bahn reist die Gruppe nach Schaffhausen, von wo uns ein Bus zum Bahnhof Weizen bringt. Hier besteigen wir den historischen Dampfzug, die «Sauschwänzlebahn», die uns in sehr gemütlicher Fahrt über imposante Brücken, Viadukte und an idyllischen Dörflein vorbei führt. Nach gut einer Stunde (25 km) erreichen wir die Endstation in Blumberg-Zollhaus, wo wir zum Mittagessen erwartet werden. Nachdem wir uns gestärkt haben, erreichen wir mit einem Extrabus Donaueschingen, wo wir im Hotel Grüner Baum die Zimmer beziehen dürfen. Nun geht es Schlag auf Schlag! Schon erwartet uns Simone von einer Gaudi-Agentur vor dem Hotel, die uns mit zwei Assistenten durch den Nachmittags-Event begleitet. Es sind vier Stationen eingerichtet worden: Bogenschiessen, Melken mit Wasser nach Zeit, Schiessen mit Lasergewehren und ein Geschicklichkeitsspiel mit Nägeln. Die grosse Attraktion ist aber das Fahren mit den Selbstbalance-Rollern (Segway), die mit einem Lithium-Ionen-Akku angetrieben werden. Mit reiner Gewichtsverlagerung kann langsam und schneller gefahren, und mit dem Bewegen des Lenkers auch nach links und rechts abgelenkt, werden. Es macht grossen Spass mit Leuchtweste und Helm durch den Park zu «brausen» (max. 20 km/h)! Das ganze Programm ist ein tolles Erlebnis und es wird auch herzlich gelacht! Nach dem Apéro wird uns

im Hotel ein feines Nachtessen serviert. Anschliessend wird die so wichtige Geselligkeit noch ausgiebig gepflegt.

Nach dem reichhaltigen Frühstücksbuffet verlassen wir gut gestärkt die gemütliche Unterkunft in Donaueschingen. Mit einem Bus fahren wir nun zum Ausgangspunkt der Wanderung durch die Wutachschlucht. Gegen dreissig durchtrainierte Top-Athleten nehmen die grosse Strecke in Angriff, zehn ältere Herren gehen es gemütlich an und entscheiden sich für die halbe Distanz.

Wir bewegen uns auf einem schön angelegten wildromantischen Wanderweg. Grosse Aufmerksamkeit ist aber angesagt, nicht nur wegen den grossen Steinen und wilden Ästen, nein, vor allem ist es der gewaltige Gegenverkehr auf diesem schmalen Weg! Wir wissen nun, dass wir uns in einem attraktiven und sehr beliebten Wandergebiet befinden! Im Restaurant Schattenmühle dürfen wir uns auf der sonnigen Terrasse ausgiebig erholen und auch den trockenen Hals benetzen! Nach einer Schwarzwälder-Spezialität geht es mit einem Sonderbus nach Radolfzell. Per Schiff erreichen wir die Insel Reichenau und wechseln dort auf das Motorschiff «Munot», das uns nach Kreuzlingen bringt. Gegen 21 Uhr endet am Bahnhof Romanshorn eine weitere phantastische Turnfahrt. Wettermässig der absolute Hammer, und für die hervorragende Organisation danken wir Franco Gazzì und Willi Tobler sehr herzlich. ●

MTV, Walter Stünzi



Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

wenn der Compi spinn!

PC-Fachhändler FeRoCom GmbH

Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn
Computer: Verkauf und Reparatur
Tel. 071 4 600 700, Mobile 079 4 600 700

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND -HILFE. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELECTRONICS**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55**

Gitarren- und Bass-Unterricht für Einsteiger und Fortgeschrittene jeden Alters. Mietinstrumente vorhanden. Mehr Infos unter: www.gitarrelernen.ch oder 071 461 12 75

Zu verkaufen/Zu vermieten

Zu vermieten in Romanshorn, schöne **2-Zimmer-Wohnung mit Balkon, im 2. Stock**. Sonnig und ruhig. Mz: Fr. 850.–/Mt. inkl. NK. Bezug nach Vereinbarung. Telefon 052 375 21 35 oder Mobile 079 357 90 56.

Neu renoviertes, **gemütliches 3-Familienhaus** im Jugendstil und zentral, 10 min zum Bodensee. Zu verkaufen **per sofort**. Mobile 079 323 68 12. Keine Makleranrufe.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–

«Entlaufen, Gefunden
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen **Gratis**

SEEBLICK
Antliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie
sich den
Ausrufer.



Mit einem Seeblick-Insertar erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



Bauen und Wohnen in Romanshorn und Umgebung



«*Zurzeit entstehen in Romanshorn rund 230 neue Wohnungen! Miet- und Eigentumswohnungen sind offensichtlich begehrt und Romanshorn zieht neue Bewohner aus vielen Teilen der Schweiz an. Die hohe Lebensqualität am schönen Bodensee, kombiniert mit der langfristig aufgebauten, hervorragenden Infrastruktur der «Stadt am Wasser» ist offensichtlich über den Thurgau hinaus bekannt geworden und überzeugt zusätzlich mit seiner noch ländlichen Beschaulichkeit.*»

«*Die Beilagenredaktion des «Seeblicks» trägt diesem Romanshorn Bauboom Rechnung und publiziert die Herbstbeilage «Bauen und Wohnen in Romanshorn und Umgebung» erstmals als farbige Ausgabe. Allen Beteiligten wünschen wir mit unserer Plattform viel Erfolg bei ihren Angeboten und danken fürs Mitmachen herzlich.*»

Der Bischof Liegenchaften- Service

Unterhalt sichert und spart Kosten • Manche Gebäude sind heute komplexe Systeme unterschiedlichster Technologien. Nicht nur im Minergie-Bereich, sondern auch bei konventionellen Gebäuden hängt der Werterhalt der Liegenchaft davon ab, dass diese Systeme überwacht und gepflegt werden.

Liegenchaften effizient pflegen • Immobilien sind nicht nur Kapitalwerte, Immobilien werden genutzt. Nutzung bringt aber Abnutzung und erfordert Pflege. So sind Sauberkeit und eine ansprechende Umgebung zentrale Kriterien für das Wohlfühlen der Bewohner und für den Werterhalt einer Liegenchaft.

Besondere Umstände brauchen besonderen Service • Neben den regelmässigen Dienstleistungen braucht ein professioneller Liegenchaften-Service auch Massnahmen für Sonderfälle wie Baureinigungen nach Umbauten oder abgabebereite Wohnungsreinigungen bei Umzügen. Wohnungsräumungen mit Entsorgungen werden auch ausgeführt usw.

Unsere Bischof-Fachkompetenz • Das Bischof-Team versteht sich als echter und hochkompetenter «Allrounder». Alle detaillierten und umsichtigen Dienstleistungen des Gebäudeunterhaltes, der Hauswartung und verschiedener Spezialleistungen bieten wir Ihnen motiviert und erfahren aus einer Hand zu attraktiven Konditionen an.

Melden Sie sich für ein problemlösendes Fachgespräch. ●

*Bischof Haus-Wartung
Badstrasse 13, 8590 Romanshorn
Telefon 071 461 24 76
www.bischofhauswartung.ch*

Eugster BadeWelten

BadeWelten steht für die Realisierung von Traumbädern. Von intensiven Beratungsgesprächen über die Planung und Gestaltung bis zur Umsetzung begleiten die BadeWelten-Partner die Kunden kreativ, kompetent und zuverlässig – damit aus dem Badezimmer ein Ort des Wohlfühlens wird.

Das Badezimmer wird immer mehr zum Wohnraum. Längst dient es nicht mehr ausschliesslich der Körperhygiene, sondern ist ebenso ein Ort der Erholung, der Entspannung. Stimmige Farben, edles Design, harmonische Kombinationen, hochwertige Materialien – mit Kreativität und durchdachter Planung wird das Badezimmer zur Wellness-Oase. Wechselnde, sich ergänzende oder auch gegensätzliche Materialien und Farbtöne bewirken interessante Spannungen oder aber Harmonie und Ambi-

ance. Professionelle Badplaner sind Meister in Bezug auf die Kombination von Farbtönen, Formen, Materialien und Produkten. Die Spezialisten von BadeWelten beweisen in ihren designorientierten Entwürfen einen Stil, der perfekt auf die verschiedenen Ausgangslagen und deren Bauherren abgestimmt ist. Der Ideenfundus reicht von der Kenntnis sämtlicher Sanitärgegenstände sowie deren Materialien, über die Licht- und Farbplanung bis hin zur Ausstattung mit passenden Accessoires. Mit persönlicher Beratung und kompetentem Service bei Neubau und Renovationen bietet BadeWelten ein ausgesprochen grosses Gestaltungsspektrum. ●

*Ihr BadeWelten-Partner
HAUSTECHNIK EUGSTER AG
Roggwil, Romanshorn, Arbon, Tübach
www.badstudio.ch*



Vertrauen Sie lieber dem Profi!

HAUSTECHNIK
HE
EUGSTER AG

badstudio.ch

071 455 15 55

Roggwil ■ Romanshorn ■ Arbon ■ Tübach



Bischof
Haus-Wartung

**Reinigungen bei Wohnungswechsel
mit Abgabegarantie...**

aber auch nach Umbauten und Räumungen

Verlangen Sie unser Angebot!

Bischof Liegenschaften-Service GmbH ! Badstrasse 13 ! 8590 Romanshorn
Telefon 071 461 24 76 ! mail@bischofhauswartung.ch ! www.bischofhauswartung.ch

Werterhalt dank Unterhalt.

LIGEWA

Persönlich. Für Sie.

Wohnungsverkauf. Erstvermietung. Stockwerkeigentumsverwaltung. Wohnungsabnahme. Mietersuche. Hausverkauf. Liegenschaftsverwaltung. Wiedervermietung. Finanzierungsberatung. Stockwerkeigentumsbegründung. Liegenschaftsschätzung. Mietzins-Inkasso. Heizkostenabrechnung.

LIGEWA AG, Immobilien-treuhand
Bahnhofstrasse 3, 8590 Romanshorn
Fon 071 463 34 64, Fax 071 463 64 05

www.ligewa.ch. Mitglied des 



Neubau KUBUS in Meilen ZH

ISELI
architektur



Neubau Einfamilienhaus in Kesswil TG

ISELI Architektur AG, Fabrikweg 4, 8592 Uttwil TG, www.fredy-iseli.ch

Die vielseitigen Bühler-Baudienstleistungen

- Bedachungen
- Bauspenglerarbeiten
- Fassadenbau
- Wärmedämmungen
- Dachbegrünungen
- Blitzschutzanlagen
- Gerüstbau
- Mobiler Kraneinsatz
- Unterhalt/Reparaturen

Bühler Bedachungen Bauspenglerei AG

- Tel. 071 463 23 22
- Neustrasse 44
- 8590 Romanshorn
- Fax 071 461 12 44
- Küpfelerstrasse 12
- 8592 Uttwil



Mehr als 20 Jahre LIGEWA AG, Immobilien-treuhand

Seit über 20 Jahren bietet die LIGEWA AG, Immobilien-treuhand, erfolgreich Dienstleistungen im Immobilienbereich an. Partner dieses Romanshorer Unternehmens sind Daniel Güntzel und Michael Knaus. Den Schwerpunkt setzen die zwei mit ihrem Team in der Betreuung privater Liegenschaftsbesitzer.

Private Kundschaft

«Persönlich. Für Sie.» So heisst der Leitsatz der LIGEWA AG. Damit unterstreicht das Romanshorer Unternehmen, das seit 1989 erfolgreich auf dem Markt tätig ist, den Anspruch, auf die individuellen Bedürfnisse der privaten Kundschaft einzugehen.

Partner im ERA-Netzwerk • Zusammen mit fünf Mitarbeitenden bieten die beiden Partner Daniel Güntzel und Michael Knaus alle Dienstleistungen im Immobilienbereich an. Das Schwergewicht setzen sie bei der Vermittlung von Wohneigentum, der Verwaltung von Mietliegenschaften und der Betreuung von Stockwerkeigentum. Um die Position im Vermittlungsbereich zu stärken, schloss sich die LIGEWA 2003 dem Netzwerk ERA an, einem weltweit tätigen Verbund selbständiger Immobilienmakler. Die LIGEWA ist zudem Mitglied des Schweiz. Verbands der Immobilienwirtschaft (SVIT). ●

LIGEWA AG, Immobilien-treuhand
Bahnhofstrasse 3, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 34 64, www.ligewa.ch

ISELI Architektur AG, Uttwil

Seit 30 Jahren betreibt Fredy Iseli in Romanshorn und Uttwil ein Architekturbüro.

Mit seinem Team hat er in dieser Zeit über 200 Objekte vom kleinsten Einfamilienhaus zum Gewerbebau bis hin zu grösseren Industriebauten einer zufriedenen Kundschaft übergeben.

Eine ganz besondere Aufgabe war die Planung und Erstellung des «Seniendörfli Guntershausen». Hier durfte Fredy Iseli schon in jungen Jahren neue Ideen und Konzepte für das Wohnen und Leben im Alter entwickeln und realisieren.

Mit der Planung und Erstellung des neuen Bürogebäudes für Bär+Meller in Bürglen konnte Fredy Iseli schon früh seine Vorstellungen von Architektur im Industrie- und Gewerbebau mit viel Glas am Bau verwirklichen.

Besonders erfolgreich wurde das Gewerbezentrum Romanshorn und das Gewerbezentrum Bächenbülach nach eigenem Konzept entwickelt, finanziert, vermietet und anschliessend im Stockwerkeigentum verkauft.

Einer der ersten Mieter, welcher anschliessend Teile des Gewerbezentrums Romanshorn erworben hatte, ist der Verein Brüggli. Nach genau 20 Jahren ist nun das Architekturbüro ISELI bei der Planung und Ausführung der notwendigen Erweiterung wieder dabei. Mit einem baulichen Aufwand von über Fr. 20 Mio. baut der Verein Brüggli wiederum mit dem Architekturbüro ISELI sein Gebäude aus. Das gesamte Gebäude wird in MINERGIE P ausgeführt und ist in der gesamten Ostschweiz das erste Gewerbegebäude, welches nach solch hohem Energie-Standard erstellt wird.

Das Architekturbüro ISELI legt auch sehr hohes Gewicht auf die Ausbildung unserer Jugend. So wurden seit Bestehen des Büros mehr als 20 Lehrlinge im Betrieb ausgebildet. Auch dieses Jahr bietet sich einem interessierten Schulabgänger die Möglichkeit, sich zum Hochbauzeichner ausbilden zu lassen. ●

ISELI Architektur AG
Fabrikweg 4, 8592 Uttwil TG
Telefon 071 463 64 61
www.fredy-iseli.ch

Elektro-Bieri – «Sicherheit und Qualität»

Unter diesem Motto hat sich unsere gut etablierte Firma im Oberthurgau, mit dem Hauptsitz in Romanshorn, einen Namen gemacht. Durch unsere innovativen Angebote, verlässliche Qualität und individuelle Lösungen haben wir uns ausgezeichnet. Unsere Installationen und Ideen sind immer «up to date», um den Wünschen und Ansprüchen unserer Kundschaft auf den immer anspruchsvolleren und teils komplexen Baustellen gerecht zu werden. Von Telefon-Anlagen bis hin zu Starkstromanlagen decken wir die gesamte Palette eines Elektrikerbetriebs ab. Natürlich liefern und montieren wir auch Haushaltsgeräte.

Mit der Gründung der Zweigstellen in Amriswil und Kreuzlingen haben wir einen weiteren Schritt unternommen, um bei einem ständig

grösser werdenden Kundenkreis in der Region, Reaktionszeiten und Anfahrten kurz zu halten. Mit unserem erfahrenen Montagepersonal garantieren wir Ihnen eine seriöse Beratung und einwandfreie Ausführung von Projekten und Installationen in allen Bereichen der Elektrotechnik.

Unter dem Motto «Sicherheit und Qualität» stehen wir Ihnen als Spezialisten der Elektrotechnik sehr gerne zur Verfügung. ●

Ihr Elektro-Bieri Team

Elektro-Bieri AG
Neuhofstrasse 102, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 63 55
Telefax 071 463 63 44
info@elektro-bieri.ch





Im Zentrum von Romanshorn – Nur noch eine Wohnung!

4½-Zimmer-Gartenwohnung an ruhiger Lage, Nähe Einkauf. Sehr grosszügig und komfortabel im MINERGIE-Standard. Fr. 565'000.–.

Telefon 071 626 51 51, www.fleischmann.ch

- | Innenausbau
- | Umbauten
- | Möbel
- | Schränke
- | Türen
- | Restaurationen



**Schreinerei
Tobler**

Amriswilerstr. 9 | 9315 Neukirch (Egnach) | Tel. 071 845 28 27 | bruno.tobler@bluewin.ch

Netzwerke und Telefonie

Beleuchtungskonzepte

Haushaltsapparate

Neu- und Umbauten

Sicherungsverteiler

elektrobieri

Elektro Bieri AG
Neuhofstrasse 102
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 63 55

info@elektro-bieri.ch
www.elektro-bieri.ch

Bahnhofstrasse 42
8580 Amriswil
Telefon 071 410 11 12

Hafenstrasse 50b
8280 Kreuzlingen
Telefon 071 672 74 76

Fassaden-Renovation mit der Firma Bühler

Klimaschutz und Kosteneinsparungen sind aktuelle Themen, denen vermehrt Aufmerksamkeit entgegengebracht wird. Aber wie können genau diese Punkte am eigenen Haus umgesetzt werden?

Die Dämmung der Gebäudehülle, also Fassadenwände, Dach bzw. oberste Geschossdecke sowie Kellerdecke, senkt den Heizwärmebedarf am wirksamsten. Der Dämmstoff verhindert den Verlust der Wärme nach aussen und schützt drinnen vor unerwünschter Hitze im Sommer. Jetzt in Fassadendämmung investieren, heisst in die Zukunft investieren.

Die Kosten für die Fassadensanierung haben sich schnell amortisiert, der Staat lohnt es den Bauherren auch mit umfangreichen Förderungen. Es ist ein Bekenntnis zur Wirtschaftlichkeit, der Verbindung von Ökologie, Funktion und Ästhetik zu einem realistischen Preis.

Die Fassade können wir Ihnen mit den Produkten Naturschiefer, Metall- und Eternitplatten in unzähligen Formen und Farben anbieten. Eine Sanierung der Fassade sollten Sie auf keinen Fall als Teilaufgabe ansehen. Wir beraten Sie gerne im Gesamtzusammenhang Ihres Hauses über die Wärmedämmung, Unterkonstruktion, Detailanschlüsse, Bekleidung, bis hin zu den Fensterläden. ●

Haben wir Interesse geweckt?
Melden Sie sich unverbindlich bei

Bühler Bedachungen Bauspenglerei AG
Neustrasse 44, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 23 22
buehler-ag@bluewin.ch
www.buehler-dach.ch



Arbon TG



6.5 Zi-Reihenhaus an ruhiger Lage
 Einseitig angebautes Wohnhaus. Innen totalsaniert. Wohnfläche ca. 180 m². Moderne Bäder, Küche und Böden. Ausgebautes Dachgeschoss. Inkl. Garage, sonnige Terrasse und Garten.
CHF 590'000.-
 Christoph Wanner Tel. 071 447 88 77

Romanshorn TG



3-Familien-Jugendstilhaus
 Zentrale Lage. Im Wohnhaus befindet sich eine schön ausgebaute Wohnung im EG und je eine Wohnung im 1. OG + DG welche komplett saniert werden müssen. Separater Garagentrakt.
CHF 790'000.-
 Willi Buob Tel. 079 221 29 79

Romanshorn TG



Attraktive 3 1/2 Zimmer EGTW
 Top unterhaltene Wohnung in 7 Familienhaus. Die hellen Räume im 2. OG werden auch Sie begeistern. Die neuen Fenster halten die Nebenkosten tief. Ca. 82 m² Wohnfläche, inkl. Tiefgaragenplatz.
CHF 310'000.-
 Andrea Juon Tel. 079 414 49 24

Romanshorn TG



5 1/2-Zi.-Neubau-Whg, Seesicht
 160 m² Obergeschoss-Wohnung. Minergie. Zwei grosse Balkone, zwei Nasszellen, Reduit mit WM/WT, Keller und TG-Parkplatz inklusive. Individueller Ausbau noch möglich. Bezug per sofort.
CHF 749'000.-
 Daniel Müller Tel. 079 519 90 14

Romanshorn TG



„LakeView“ – Ihr neues Zuhause?
 An zentraler Lage entstehen sechs 4 1/2-Zi.-Whg. Teilw. mit Seesicht. Minergie. Bezug Ende 2011. 1. OG ab CHF 565'000.-, 2. OG ab CHF 595'000.-, Attika CHF 695'000.-. Preise inkl. Tiefgaragen-Platz.
Mehr unter www.plucet.ch
 Daniel Müller Tel. 079 519 90 14

Romanshorn TG



Mehrfamilienhaus
 Mehrfamilienhaus mit Sanierungspotenzial, ideal für Handwerker. Zwei Wohnungen von sechs sind renoviert. 35 m² Ladenfläche. Liegenschaft an zentraler Lage. Gute Rendite. 1'680 m³. Baujahr 1900.
CHF 898'000.-
 Remo Bass Tel. 079 411 81 86

Romanshorn TG



Traum Bungalow in Romanshorn
 Erfüllen Sie sich den Traum vom eigenen Bungalow in einem ruhigen Quartier in Romanshorn. Wir erstellen das SWISSHAUS nach Ihren Wünschen und Ansprüchen. Rufen Sie mich an – ich freue mich auf Sie!
CHF 781'000.-
 Chlm Keller Tel. 079 243 43 42

Uttwil TG



6 1/2-Zi.-EFH in Seegemeinde
 Möchten Sie nicht schon lange am See und in einer steuergünstigen Gemeinde wohnen? Erfüllen Sie sich diesen Traum und kontaktieren Sie mich noch heute.
CHF 750'000.-
 Chlm Keller Tel. 079 243 43 42



RE/MAX Ihre Immobilien-Profis in Romanshorn und Umgebung

Die Nr. 1 für Immobilien – RE/MAX Bodensee – Wir machen Wohnträume wahr

- Immobilienkauf und -verkauf jeglicher Grössenordnung; von Eigentumswohnungen und Einfamilienhäusern bis zu Wohnüberbauungen und Industrieobjekten
- Bewertung Ihrer Liegenschaft bei Auftragserteilung für Sie kostenlos

Besuchen Sie uns im RE/MAX Shop, Alleestrasse 44, 8590 Romanshorn oder rufen Sie uns an unter Tel. 071 447 88 77. Wir freuen uns auf Sie!

Attraktiver Wohnraum unter dem Motto «Natürlich Romanshorn»

Romanshorn erhält 2011 zwei neue und moderne Wohnüberbauungen: In der Oberen Zelg entstehen 74 helle und grosszügige 2½- bis 4½-Zimmer-Mietwohnungen, in der Huebelzelg drei attraktive Mehrfamilienhäuser mit 42 Wohnungen in gehobenem Ausbaustandard. Die gemeinsame Werbeplattform www.natürlich-romanshorn.ch vermittelt weitere Informationen.

Romanshorn ist ein beliebter Wohn- und Arbeitsort. Der Slogan «natürlich Romanshorn» bezieht sich auf all die Vorteile, welche die ambitionierte Stadt am Südufer des Bodensees zu bieten hat: Die hervorragenden Infrastrukturen, eine perfekte Anbindung an ÖV und Privatverkehr sowie der familiäre Dorfcharakter an bevorzugter Lage zwischen Alpstein und Bodensee machen den freundlichen Ort für Jung und Alt lebens- und liebenswert. Zudem weist «natürlich Romanshorn» auf die einmaligen Naturschönheiten in der nahen und weiteren Umgebung hin. Umso wichtiger ist es deshalb, neuen Wohnraum sorgfältig zu planen und optimal in die natürliche Umgebung einzubetten.

Ab Frühjahr 2011 stehen unter dem Namen «Sunnestrah» in der Oberen Zelg 74 Mietwohnungen zur Verfügung. Die modernen 2½-, 3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen an sonniger und zentraler Lage offerieren gemütliches, naturnahes Wohnen. Singles, Paare und Familien profitieren von grosszügigem Wohnraum in freundlicher Nachbarschaft. In kleinem Umfang ergänzt attraktiver Gewerberaum die neue Überbauung.

www.natürlich-romanshorn.ch

Sunnestrah
natürlich romanshorn

Wohnen mit Ausstrahlung

Die erste Wohnung einrichten, endlich zusammenziehen oder der wachsenden Familie mehr Raum ermöglichen? Sunnestrah bietet lebensfrohen Menschen an beliebiger, sonniger Lage in Romanshorn moderne 2,5-, 3,5- und 4,5-Zimmer-Wohnungen mit Ausstrahlung. Erstbezug ab Frühjahr 2011.

Besuchen Sie den **Showroom** an der Bahnhofstrasse 16 in Romanshorn. Mi + Fr 16–19 Uhr geöffnet.



THOMA Immobilien Treuhand AG
Erstvermietung:
THOMA Immobilien Treuhand AG
Bahnhofstrasse 13A, 8580 Amriswil
+41 (0)71 414 50 60
infotg@thoma-immo.ch

Natürlich hochwertig wohnen

silberholz
natürlich romanshorn

An bevorzugter Lage entstehen in Romanshorn drei attraktive Mehrfamilienhäuser in gehobenem Standard. Die ökologische MINERGIE-Bauweise, komfortable Dienstleistungen der LivingServices sowie grosszügige Grundrisse der 2,5- und 3,5-Zimmer-Wohnungen bilden den Rahmen für stilvolles, unbeschwertes Wohnen.

Besuchen Sie den **Showroom** an der Bahnhofstrasse 16 in Romanshorn. Mi + Fr 16–19 Uhr geöffnet.



www.natürlich-romanshorn.ch

THOMA Immobilien Treuhand AG
Erstvermietung:
THOMA Immobilien Treuhand AG
Bahnhofstrasse 13A, 8580 Amriswil
+41 (0)71 414 50 60
infotg@thoma-immo.ch

An Wohnungssuchende mit besonderen Ansprüchen wendet sich die kleine, hochwertige Überbauung «Silberholz» in der Huebelzelg: Drei Mehrfamilienhäuser im gehobenen, ökologischen Minergie-Standard bieten ab Sommer 2011 helle 2½- und 3½-Zimmer-Wohnungen mit viel Ausstrahlung. Die ausgesuchte Ständerbauweise (spezielle Bauart mit tragendem Gerüst aus Ständern) in Schweizer Fichtenholz sorgt für ein edles Ambiente. Mieterinnen und Mieter geniessen zudem die innovativen «LivingServices» mit zeitgemässen, komfortablen Wohn-Dienstleistungen.

Bauherr des Projekts Obere Zelg («Sunnestrah») ist die Credit Suisse Anlagestiftung Real Estate Switzerland und für Huebelzelg («Silberholz») der Immobilienfonds Credit Suisse Real Estate Fund LivingPlus. Verantwortlich für die Erstvermarktung beider Wohnüberbauungen ist die Thoma Immobilien Treuhand AG in Amriswil. Das Unternehmen betreibt seit 11. August 2010 an der Bahnhofstrasse 16 einen Ausstellungsraum, der jeweils mittwochs und freitags, von 16 bis 19 Uhr, geöffnet ist. Interessierte erhalten dort und auf der Plattform www.natürlich-romanshorn.ch Informationen und einen umfassenden Einblick in beide Wohnprojekte. ●



RAIFFEISEN

Bau- und Renovationskredit zu 0% Zins!

Romanshorner Agenda

17. September bis 24. September 2010

Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,
Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– Bilderausstellung Catherine Zundel,
Regionales Pflegeheim

Freitag, 17. September

– 19.15–21.55 Uhr, Barca Italiana, SBS Schifffahrt AG
– 19.30–22.30 Uhr, THE SOUND OF INSECTS,
Kino Modern, IG für feines Kino

Samstag, 18. September

– Interboot-Stamm, Friedrichshafen,
Yacht-Club Romanshorn
– 8.15–18.21 Uhr, Nostalgiebahnfahrt nach Wattwil,
Romanshorn bis Wattwil retour, LOCORAMA
und Lokremise Sulgen
– 14.00 Uhr, Eisenbahn-Erlebniswelt mit Gartenbahn,
Alte Lokremise Romanshorn, LOCORAMA

Sonntag, 19. September

– Eisenbahn-Erlebniswelt mit Gartenbahn,
Alte Lokremise Romanshorn, LOCORAMA
– 10.15 Uhr, ökum. Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss-
und Betttag, kath. Kirche, Kath. und Evang. Pfarreien
Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen,
Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

– 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Die BT,
der hl. Bimbam und die Wölfe», Museum am Hafen,
Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 17.00–17.50 Uhr, Sbamsbamphonie,
Aula Primarschule Rebsamen, GLM Romanshorn

Dienstag, 21. September

– 15.00–17.00 Uhr, musikalische Unterhaltung Trio Romis,
Café Giardino, Regionales Pflegeheim
– 20.15 Uhr, DIE FREMDE, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 22. September

– 14.00–16.00 Uhr, Kinderhüeti, Bahnhofstrasse 29,
Spielgruppe Romanshorn
– 20.00 Uhr, Wir sind die Kirche!?, Johannestreff,
Kath. Kirche St. Johannes
– 20.15 Uhr, DIE FREMDE, Kino Modern, IG für feines Kino

Donnerstag, 23. September

– Besuch Walter Zoo, Gossau, Klub der Älteren Romanshorn
– 15.00–17.00 Uhr, Knöpflihuus, Bahnhofstrasse 29,
Spielgruppe Romanshorn
– 17.30–19.00 Uhr, Führung, Romanshorn, Autobau TM AG
– 20.00–22.00 Uhr, Strick-Café, Konsumhof Café Passage
im 3.Stock, Strick_in

Freitag, 24. September

– 18.00–23.00 Uhr, Boccia-Bar, Bocciaplatz am Hafen
– 19.15–21.55 Uhr, Wildschiff, SBS Schifffahrt AG

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Freitag, 17. September: 16.30 Uhr, Fritigshüsli.
19.30 Uhr, churchpoint, Alte Kirche.

Samstag, 18. September: 14.00 Uhr, Cevi.

Sonntag, 19. September: 10.15 Uhr, Ökumenischer Betttagsgottesdienst in der kath. Kirche mit Kinderprogramm. Abschied von Pfrn. Trix Gretler. Anschl. Apéro.

Montag, 20. September: 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche.

Mittwoch, 22. September: 14.00 Uhr, Plauschnachmittag. 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim. 17.15 Uhr, Meditation.

Donnerstag, 23. Sept.: 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 65+. 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana. 16.30 Uhr, Fiire mit de Chline (Achtung: neue Zeit!).

EINE PRISE ROMANSHORN

kulinarisch – poetisch – augenfällig

HÖRNLI-GRATIN

Zutaten:

300 g Hörnli, 100 g Schinken, 1 grosse
Tomate, 1 Bund Basilikum

Guss:

100 g Gorgonzola, 3 Eier, 125 g Rahm,
1 dl Milch

Butter für die Backform

Hörnli nach Packungsvorschrift kochen,
abtropfen lassen. Schinken und Tomate in
Würfel schneiden und zusammen mit fein
geschnittenem Basilikum unter die Hörnli
mischen, pikant abschmecken .

Zutaten für den Guss mischen und mit Salz,
Pfeffer und Cayennepfeffer würzen.

Form einfetten Hörnlmischung in die hinein
geben und mit Gussmischung übergiessen!

Im vorgeheizten Backofen ca. 30 Minuten bei
160 °C backen.

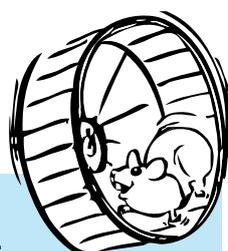
Das Buch «Eine Prise Romanshorn» kann bei
Ströbele Kommunikation für Fr. 28.– gekauft werden.

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle
6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch





**Gratis Hörtest
und kostenloses
Probetragen sind
bei uns selbst-
verständlich.
Besuchen Sie uns.**

*Karin Frei
Hörgeräteakustikerin mit eidg. FA*

Beltone
Ihr Partner für gutes Hören

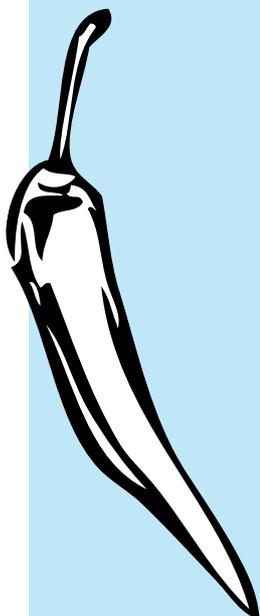
Beltone Hörberatung, Alleestrasse 42, Romanshorn
Tel. 071 461 26 46, www.beltone-hoerberatung.com

Hörgeräte • Hörberatung • Service • Zubehör • Gehörschutz • Tinnitusberatung

SEEBLICK

Ämtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Feuer für Ihren Verkauf.



Nur mit einem
Seeblick-Inserat
erreichen Sie
alle 6000 Haus-
haltungen von
Romanshorn
und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch



GEMEINDE ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft: Maurer Johann, Alleestrasse 10, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Maurer Johann und Ursula, Alleestrasse 10, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Anbau Balkon/Terrasse mit teilweiser Verglasung, Montage Vordach bei Haustüre

Bauparzelle: Alleestrasse 10, Parzelle Nr. 114

Bauherrschaft: Jenny André, Feldeggrasse 10, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer: STWE Hubwiesen, c/o Trewim AG, Neustrasse 18, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Balkonverglasung

Bauparzelle: Feldeggrasse 10, Parzelle Nr. 2791

Bauherrschaft: Chau Cu Phat und Chau Lam Suet Wan, Salmsacherstrasse 39, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer: Agricola AG, c/o Dr. iur. Beat Hirt, Postfach, Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Carport

Bauparzelle: Huebelzlg 26, Parzelle Nr. 3268 (prov. 3289)

Bauherrschaft: Chau Bang Phat und Chau-Sangkhalee Wongduan, Konradstrasse 8, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer: Agricola AG, c/o Dr. iur. Beat Hirt, Postfach, Neustrasse 2, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Carport

Bauparzelle: Neuer Kirchweg 9, Parzelle Nr. 2515 (prov. 3287)

Bauherrschaft

Pirotta Marc und Smilka, Bielackerstrasse 20b, 8580 Amriswil

Grundeigentümer: Seiler Eric, Stradun 25a, 7542 Susch

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Garage

Bauparzelle: Gapfweg 9, Parzelle Nr. 2805

Bauherrschaft

Nemesis Bau GmbH i. Gr., c/o BBA Projekt-Management/Architektur GmbH, Bahnhofstrasse 14, 9322 Egnach

Grundeigentümer

Fischer Elsbeth, Lindenstrasse 132, 9000 St. Gallen, und Fischer Ursula, Gartenstrasse 17, 4552 Derendingen

Bauvorhaben

Neubau Wohnüberbauung

Bauparzelle

Haselweg, Areal Bruggli, Parzelle Nr. 3259

Planaufgabe: vom 17. September bis 6. Oktober 2010

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

